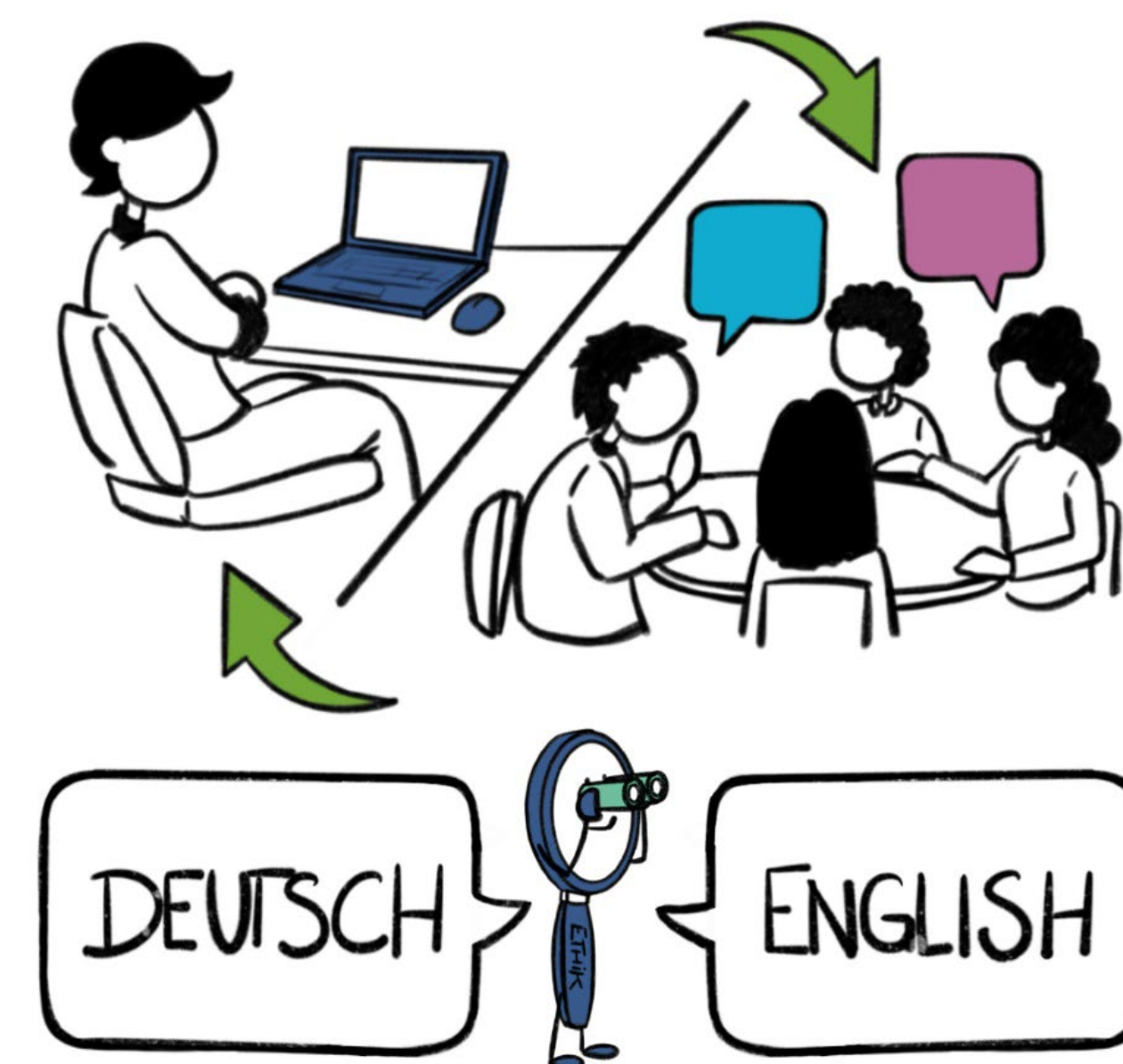




Dr. Simon Meisch (IZEW), Esther Fink (Hochschuldidaktik)

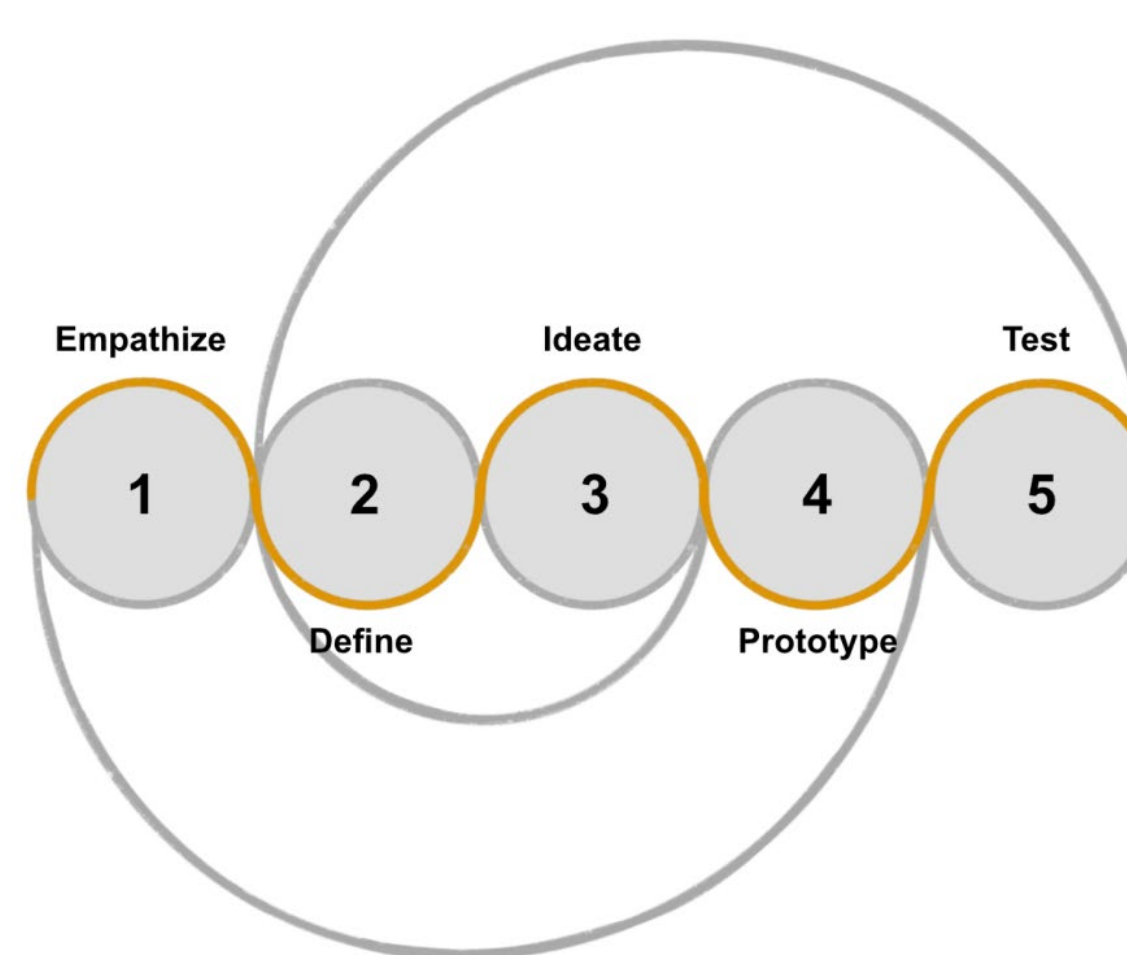
Ethische Reflexion in Flipped Learning fördern



- Kontroverse und moralisch strittige Themen werden zunehmend Gegenstand von Lernprozessen an Hochschulen.
- Studierende sollen befähigt werden, in ihren Disziplinen und künftigen Arbeitsfeldern mit solchen Themen argumentativ und ethisch begründet umzugehen.
- Die Herausforderung besteht darin, die ethische Kompetenz aller Lernenden – insbesondere von nichtphilosophischen Studierenden – zu stärken und sie in »das Vokabular und die Grammatik« ethischer Reflexion einzuführen.
- Aufgabe war, eine sinnvolle Mischung aus autonomem Lernen, Selbstüberprüfung und Reflexion (Selbstlernphase) und Interaktion, Diskussion und Gruppenarbeiten (Präsenzphase) zu finden.

Arbeitsprozess:

- Entwicklung des Prototyps in einem iterativen Lernprozess
- mit Hochschullehrenden, studentischen Hilfskräften, Studierenden und Schüler*innen
- Open Educational Practices



Veröffentlichung als OER



Lernmodule

1 (Anwendungsorientierte) Ethik

2 Ethische Ansätze

3 Grundlagen ethischer Argumentation

Evaluation der Lehrveranstaltung (allgemein)

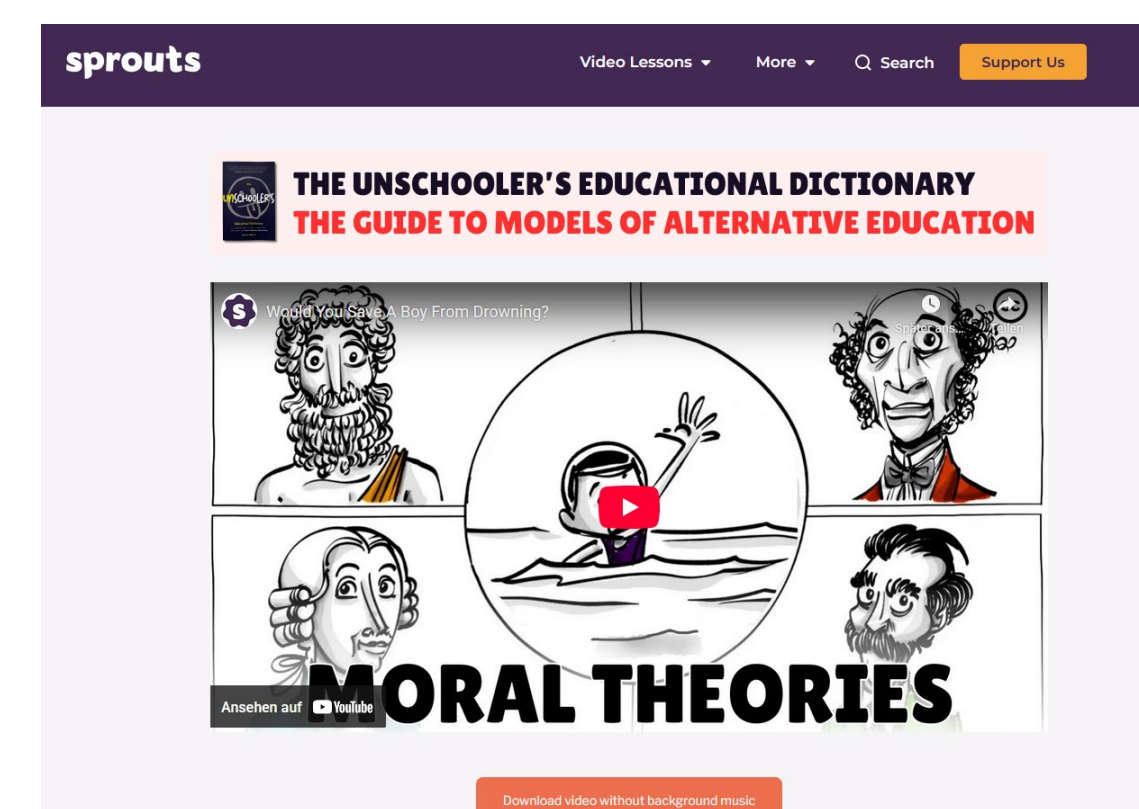
Die Umfrage ist anonym. Alle, die an der Umfrage teilgenommen haben, können nach deren Abschluss die Ergebnisse einsehen.

Status: Offline (nicht aktiviert)

Ergänzende Materialien



Medienvielfalt



Feedback organisieren

